



BERGLANDHOF

Dezember 2011

NEWSLETTER 9

Wir schauen auf einen traumhaften Herbst zurück – Postkartenwetter wochenlang – aber wir waren fleissig ...

Wir durften am 29. September, einem herrlichen Herbsttag, in Zürich zu Gast bei der Age Stiftung sein, welche unser Vorhaben Generationenhaus ja massbeglich mit den Projektentwicklungskosten unterstützt. Es wurden an dem Tag die Themen für die Begleitstudien FHS und Faktor Journalisten besprochen.

Während herbstliche Turbulenzen zunächst im Gemeinderat für viel Bewegung bis hin zu einem neuen Quartiersplan sorgten, - war dann das Ergebnis der Urversammlung vom 23. November fast schon ein Weihnachtsgeschenk. Wir durften die volle Unterstützung / Anerkennung der einheimischen Bevölkerung erleben.

Sie sehen, dass das im Moment vieles parallel läuft. Wir versuchen dennoch in diesem Newsletter alle Menschen in Nah und Fern auf dem Laufenden zu halten.

Konzept – Generationenhaus

Die ersten monatlichen öffentlichen Projektvorstellungen Generationenhaus (jeden 1. Samstag, 14'00 Uhr) werden interessiert wahrgenommen und evtl. Erstbewohner / innen haben sich eingefunden. Wir möchten auch die „zweite“ Generation als Förder / innen gewinnen und bitten Sie in ihrem Umfeld diese regelmässigen Termine weiterzugeben.

Wichtig ist uns besonders darauf hinzuweisen, dass das Generationenhaus nicht ausschliesslich für ältere Menschen gedacht ist, sondern auch die jüngere Generation / Familien, die Ferien- und Erholungsgäste, die Kulturell-, Natur- und Gesundheitssuchenden sind in unserem Konzept mit vielen Angeboten bedacht.

Die Erstellung eines aussagekräftigen, überarbeiteten Dossiers für öffentliche Veranstaltungen und Interessenten, dazu gehört auch der immer konkreter werdende Kosten- Finanzierung Plan, von dem sich dann die verbindlichen Preise für Miete sowie Wohnrechtsdarlehen errechnen, ist in Bearbeitung. Ebenso werden Nebenkosten, als auch Bereitstellungspauschalen für das betreute Arbeitskonzept darin dargestellt. Eine anschauliche Wohnungs- und Arbeitsfelderübersicht vermittelt unser Gesamtkonzept.

Die Themen der Begleitstudien FHS / Faktor Journalisten werden die Prozessdokumentation / Erfahrungssicherung über das Wohnen / Leben / Arbeiten im Generationenhaus in Zusammenhang mit der Betriebsgemeinschaft Birri / Schweizer erfassen und analysieren.

Über allem steht unser schriftliches Leitbild.

Bau Generationenhaus

Das Resultat über den Quartierplan Bielti der Urversammlung vom 23.11.2011 war:

2 Enthaltungen; 8 Gegenstimmen und 70 JA-Stimmen. Die Versammlung war geprägt durch eine konstruktive, wohlwollende und interessierte Stimmung. Dieser Quartierplan liegt nun beim Kanton und muss durch diesen homologiert werden, dies dauert mind. 3 Monate.

D.h. wenn alle Fristen und Termine positiv verlaufen, können wir im März 2012 das Baugesuch stellen. Wir arbeiten parallel an allen notwendigen Vorgaben (Feuer / Erdbeben / Dämmwerte). Bedingt durch die obengenannten Termine werden wir aktuell zur Aktionärsversammlung, mit Tagesordnung offiziellem Bauentscheid, einladen. (ca. April / Mai 2012)
Zur Aktionärsversammlung bzw. als Grundlage für die Entscheidungsfindung werden wir folgendes abschliessend bearbeitet haben:

- der Gesamtbaukostenpreis
- der sich aus den Gesamtbaukosten ergebende m2 Preis der Wohnungen
- der Kosten- Finanzierung Plan
- die Angebote der Hausbank und Treuhandbüro Ritz
- die Vorverträge der Erstbewohner / innen
- die verschiedenen Wohnrechts- / Mietverträge
- das erfolgte Fundraising
- die Gründung der Stiftung Generationenhaus
- verschiedenen Möglichkeiten der Förderung
- Ziel- und Zeitschienen (1. Spatenstich, Ersteinzug, Inbetriebnahme der Aktivitätsfelder etc.)

Finanzielles

Wir haben Herrn Martin Bühler als Fundraiser befristet für ½ Jahr angestellt. Schwerpunkt seiner Arbeit wird die Mittelbeschaffung über Stiftungen usw. sein, welche vor allem andere Ziele unseres Generationenhauses unterstützen / fördern könnten (Entwicklung und Kultur ländlicher Raum, Kulturelles Erbe alter Dorfkern Ernen mit angemessenen Neubau ergänzen, würdige Sterbebegleitung, Generationennachfolge Betriebsgemeinschaft Birri / Schweizer – Demeter Hof, Aktivitätsfelder, ...)

Die nächsten Schritte

Monatliche Projektvorstellungen, immer 1. Samstag im Monat, 14'00 Uhr, Treffpunkt „altes“ Schulhaus in Ernen (Dorfplatz)

Frühjahr 2012: Einladung zur Aktionärsversammlung mit vorbereitetem Bauentscheid.

Wir freuen uns, wenn Sie die Newsletter in Ihrem interessierten Freundeskreis weitergeben. Auch dies kann schon weiterer Fördermöglichkeit beinhalten...

Wir schauen dankbar auf das vergangene Jahr zurück und blicken voller Zuversicht auf das neue Jahr – in diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Jahreswechsel.



BerglandHof Ernen AG

Schmid Birri Ingrid

Geschäftsführung
Schmid Birri Ingrid